

Frauen // Verbandsliga Südbaden 6 : 2 KSV Hölzlebruck : SKG 77 Singen (2971 : 2883) A
yleen 550 / 1 MP, Nicole 513 / 1 MP, Jessica 497 / 1 MP, Marina 491 / 1 MP, Claudia 471, Vroni 449

Mit einer eher durchwachsenen Leistung konnten unsere Frauen dennoch einen Sieg gegen den Tabellenführer aus Singen einfahren.

Zunächst spielten Nicole und Claudia für uns. Nicole gab ihre anfängliche Führung nach dem 1. Satz (145 zu 129) direkt im 2. Satz wieder ab und musste sich im 3. und 4. Satz dann wieder heran kämpfen. Dies gelang ihr glücklicherweise, sodass sie uns den ersten Mannschaftspunkt (MP) sicherte (3:1 Sätze / +7 Kegel / gegen Rebecca Schuler, 506). Parallel verlor Claudia drei Sätze jeweils knapp, bevor sie im letzten Satz komplett den Faden verlor und diesen deutlich abgab. Dementsprechend ging dieser MP an die Gäste (0:4 Sätze / -38 Kegel / gegen Chiara Plohmann, 509), die damit auch in den Gesamtkegeln in Führung (31 Kegel) gingen.

In der Mittelpaarung spielten nun Vroni und Marina. Marina steigerte sich nach verhaltenem Start von Bahn zu Bahn und konnte so verdient den Mannschaftspunkt erzielen (3:1 Sätze / +42 Kegel / gegen Ulrike Kirchenmayer und Sylvia Eiche-Stadelhofer, 449), hier spielte ihr auch in die Karten, dass ihre Gegenspielerin im 3. Satz ausgewechselt wurde. Vroni startete ordentlich, in den letzten beiden Sätzen ging ihr jedoch die Puste aus, sodass sie den MP deutlich abgab (0:4 Sätze / -35 Kegel / gegen Nathalie Gruber, 494). Damit lagen unsere Frauen immer noch 34 Kegel im Gesamtergebnis zurück.

Zuletzt gingen jetzt Jessica und Ayleen an den Start. Jessica gab den ersten Satz mit fast 30 Kegeln ab (116 zu 143) und auch Ayleen spielte schlecht (112), konnte sich aber zumindest einen halben Satzpunkt sichern (112 zu 112). Aber nur noch drei Sätze waren zu spielen und mittlerweile lagen unsere Frauen im Gesamtergebnis über 60 Kegel zurück. Doch Jessica und Ayleen starteten nun eine Aufholjagd. Alle folgenden Sätze gewannen die Beiden und somit auch die zwei MP (Jessica mit 3:1 Sätzen / +33 Kegel / gegen Anita Zimmermann, 464 und Ayleen mit 3:1 Sätzen / +89 Kegel / gegen Sandy Braun, 461). Außerdem drehten sie damit das Gesamtergebnis zu unseren Gunsten. Über den hart erarbeiteten Arbeitssieg gegen den Tabellenführer konnten sie am Ende verdient jubeln.

Vroni: „Dank unserem starken Schlusspaar konnte das Spiel noch gewonnen werden.“